



**Der  
Rechnungshof**

**Unabhängig. Objektiv. Wirksam.**

Reihe Bund 2011/10

**Relaunch des Webauftritts des  
Parlaments**

**Bundesanstalt für Verkehr  
hinsichtlich der Unfalluntersu-  
chungsstelle des Bundes in den  
Bereichen Luft- und Schifffahrt**

**Hochwasserschutz an der March;  
Follow-up-Überprüfung**

**Tagesklinische Leistungser-  
bringung am Beispiel des  
Landes Steiermark**

**IT-Betriebssicherheit im  
Arbeitsmarktservice**

**Vergabe von Kursmaßnahmen  
durch das AMS**

**Bekämpfung der Arbeitslosig-  
keit von jungen Erwachsenen  
im Arbeitsmarktservice Steier-  
mark und Tirol**

Rechnungshof  
Zl 860.122/002-1B1/11

# **Bericht des Rechnungshofes**



Auskünfte  
Rechnungshof  
1031 Wien, Dampfschiffstraße 2  
Telefon (00 43 1) 711 71 - 8471  
Fax (00 43 1) 712 49 17  
E-Mail [presse@rechnungshof.gv.at](mailto:presse@rechnungshof.gv.at)

#### Impressum

Herausgeber: Rechnungshof  
1031 Wien, Dampfschiffstraße 2  
<http://www.rechnungshof.gv.at>  
Redaktion und Grafik: Rechnungshof  
Herausgegeben: Wien, im Oktober 2011



# **Bericht des Rechnungshofes**

**Relaunch des Webauftritts des Parlaments**

**Bundesanstalt für Verkehr hinsichtlich der Unfall-  
untersuchungsstelle des Bundes in den Bereichen Luft-  
und Schifffahrt**

**Hochwasserschutz an der March; Follow-up-Überprüfung**

**Tagesklinische Leistungserbringung am Beispiel des  
Landes Steiermark**

**IT-Betriebssicherheit im Arbeitmarktservice**

**Vergabe von Kursmaßnahmen durch das AMS**

**Bekämpfung der Arbeitslosigkeit von jungen Erwachsenen  
im Arbeitmarktservice Steiermark und Tirol**



# Vorbemerkungen

## Vorbemerkungen

### Vorlage an den Nationalrat

Der Rechnungshof erstattet dem Nationalrat gemäß Art. 126d Abs. 1 Bundes-Verfassungsgesetz nachstehenden Bericht über Wahrnehmungen, die er bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

### Berichtsaufbau

In der Regel werden bei der Berichterstattung punktweise zusammenfassend die Sachverhaltsdarstellung (Kennzeichnung mit 1 an der zweiten Stelle der Textzahl), deren Beurteilung durch den Rechnungshof (Kennzeichnung mit 2), *die Stellungnahme der überprüften Stelle (Kennzeichnung mit 3 und im Kursivdruck)* sowie die allfällige Gegenäußerung des Rechnungshofes (Kennzeichnung mit 4) aneinandergereiht. Das in diesem Bericht enthaltene Zahlenwerk beinhaltet allenfalls kaufmännische Auf- und Abrundungen.

Alle personenbezogenen Bezeichnungen werden aus Gründen der Übersichtlichkeit und einfachen Lesbarkeit nur in einer Geschlechtsform gewählt und gelten gleichermaßen für Frauen und Männer.

Der vorliegende Bericht des Rechnungshofes ist nach der Vorlage über die Website des Rechnungshofes „<http://www.rechnungshof.gv.at>“ verfügbar.

**R  
H**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Parlamentsdirektion</b>	Wirkungsbereich der Parlamentsdirektion	
	Relaunch des Webauftritts des Parlaments _____	5
<b>BMVIT</b>	Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie	
	Bundesanstalt für Verkehr hinsichtlich der Unfalluntersuchungs- stelle des Bundes in den Bereichen Luft- und Schifffahrt _____	55
	Hochwasserschutz an der March; Follow-up-Überprüfung _____	89
<b>BMG</b>	Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit	
	Tagesklinische Leistungserbringung am Beispiel des Landes Steiermark _____	123
<b>BMASK</b>	Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz	
	IT-Betriebssicherheit im Arbeitsmarktservice _____	197
	Vergabe von Kursmaßnahmen durch das AMS _____	223
	Bekämpfung der Arbeitslosigkeit von jungen Erwachsenen im Arbeitsmarktservice Steiermark und Tirol _____	271

**R**  
**H**





# **Bericht des Rechnungshofes**

**Relaunch des Webauftritts des Parlaments**



## Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	8
Abkürzungsverzeichnis	9
Glossar	10

## Parlamentsdirektion

## Wirkungsbereich der Parlamentsdirektion

## Relaunch des Webauftritts des Parlaments

KURZFASSUNG	13
Prüfungsablauf und -gegenstand	20
Neugestaltung des Webportals des Parlaments	21
Umsetzung des Vorhabens	26
Gesamtkosten des Vorhabens	32
Beschaffungsvorgänge und Vergaben im Zusammenhang mit dem Web Relaunch	37
EDV-Dienstleistungsverträge	43
Schlussbemerkungen/Schlussempfehlungen	52

# Tabellen



## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Chronologie	25
Tabelle 2:	Gesamtkosten der externen Leistungen für den Relaunch des Webauftritts des Parlaments	33
Tabelle 3:	EDV-Dienstleistungsverträge 2009	45

# Abkürzungen

## Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
Art.	Artikel
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BKA	Bundeskanzleramt
BMF	Bundesministerium für Finanzen
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz
BVergG	Bundesvergabegesetz
bzw.	beziehungsweise
EDV	elektronische Datenverarbeitung
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EUR	Euro
exkl.	exklusive
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
i.d.g.F.	in der geltenden Fassung
inkl.	inklusive
Mag. <sup>a</sup>	Magistra
Mill.	Million(en)
Nr.	Nummer
PC	Personalcomputer
PT	Personentage
rd.	rund
RH	Rechnungshof
S.	Seite(n)
TZ	Textzahl(en)
u.a.	unter anderem
USt	Umsatzsteuer
vgl.	vergleiche
Z	Ziffer
z.B.	zum Beispiel

# Glossar



## Glossar

### Content-Management-System

Ein Content-Management-System (CMS) oder Inhaltsverwaltungssystem ist eine Software zur gemeinschaftlichen Erstellung, Bearbeitung und Organisation des Inhalts von elektronischen Text- und Multimediadokumenten, wobei Inhalt und Design getrennt behandelt werden.

### Lenkungsausschuss

Ein Lenkungsausschuss ist das oberste beschlussfassende Gremium einer Projektorganisation, dessen wesentlichste Funktionen die Auftraggeber-schaft, die Überwachung der Projektergebnisse und die Ermittlung von Planabweichungen sind.

### Linienorganisation

Im Rahmen einer Linienorganisation werden Organisationseinheiten wie Abteilungen oder einzelne Stellen mit Hilfe von Leitungsbeziehungen zu einem hierarchisch gegliederten Organisationssystem verknüpft. Diese Organisationsform weist klare und einheitliche Befehlswege auf. Jeder Mitarbeiter hat eine Verbindung zur nächsthöheren Ebene, der gegenüber er sich verantworten muss.

### Projektorganisation

Eine Projektorganisation zeichnet sich im Wesentlichen durch eine zumindest teilweise organisatorische Verselbstständigung eines Projektteams von der Basisorganisation zur Abwicklung eines Projekts für einen begrenzten Zeitraum und durch bestimmte Weisungs- und Entscheidungsbefugnisse des Projektleiters aus.

### Relaunch

Der Relaunch beinhaltet die grundlegende Überarbeitung eines Webauftritts mit einer Neukonzeption von Inhalten der Website, der Orientierung an neuen technologisch-organisatorischen Aspekten sowie der umfassenden Überarbeitung der visuellen Darstellung.

### Volltext-Suchsystem

Ein Volltext-Suchsystem dient zur Recherche von Dokumenten, die in einem Computer bzw. Computernetzwerk gespeichert sind. Es liefert eine vielfach nach Relevanz gereihte Liste von Verweisen auf Inhalte, in denen der angegebene Suchbegriff vorkommt. Dazu wird zumeist eine Volltextsuche eingesetzt, bei der die zu durchsuchenden Daten zuvor **automatisiert** schon so aufbereitet wurden, dass eine schnelle und möglichst vollständige Informationsgewinnung ermöglicht wird.

### Usability Check

Mit einem Usability Check wird die Benutzbarkeit und Verständlichkeit einer Anwendung oder eines Produkts wie etwa einer Website überprüft. Dabei werden potenzielle Benutzer als Versuchspersonen herangezogen um festzustellen, ob bzw. welche Probleme bei der Benutzung auftreten. Vor und nach dem Test können diese Personen auch nach ihren Erwartungen bzw. nach festgestellten Vor- und Nachteilen befragt werden.

### Website/Webauftritt – Homepage

Eine Website ist das komplette Angebot etwa einer Organisation oder einer Verwaltung im Intranet bzw. Internet. In aller Regel besteht sie aus vielen, hierarchisch angeordneten einzelnen Webseiten. An der Spitze der Webseiten-Hierarchie steht dabei die so genannte Homepage (beim Parlament unter der Internetadresse [www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at) erreichbar).

**R  
H**



## Wirkungsbereich der Parlamentsdirektion

### Relaunch des Webauftritts des Parlaments

Die Neugestaltung des Webauftritts des Parlaments umfasste im Wesentlichen ein Redesign, die Implementierung eines Content-Management-Systems und eines neuen Volltext-Suchsystems. Das komplexe Vorhaben konnte von der Parlamentsdirektion insgesamt erfolgreich implementiert werden.

Die gesondert beauftragten externen Gesamtkosten aller im Zusammenhang mit dem Web Relaunch erfolgten Maßnahmen betragen rd. 659.000 EUR. Aus den bestehenden EDV-Dienstleistungsverträgen, über die der EDV-Abteilung der Parlamentsdirektion durch externe EDV-Dienstleister Personalressourcen für EDV-Entwicklungsleistungen bereit gestellt wurden, waren außerdem Leistungen im Ausmaß von rd. 1.271.000 EUR erforderlich.

Bei der Vergabe des Redesigns erfolgten zum Basisauftrag in Höhe von rd. 72.000 EUR bedeutende Zusatzaufträge im Umfang von rd. 148.000 EUR (Verdreifachung des Auftragsvolumens), weil keine ausreichenden Projektmanagementinstrumente eingesetzt wurden. Von der Parlamentsdirektion wäre daher statt des Verhandlungsverfahrens ohne vorherige öffentliche Bekanntmachung bzw. den Direktvergaben ein Vergabeverfahren mit vorheriger Bekanntmachung zu wählen gewesen.

Die EDV-Dienstleistungsverträge der Parlamentsdirektion entsprechen wegen der hohen Kosten und der geringen Flexibilität nur eingeschränkt den Wirtschaftlichkeitserfordernissen.

## KURZFASSUNG

### Prüfungsziel

Wegen der zentralen Bedeutung der Intra- und Internetseiten des Parlaments im Rahmen des staatlichen Webangebots nahm der RH die Neugestaltung des Webportals in sein Prüfungsprogramm 2010 auf. Mit Schreiben vom 2. Juni 2010 teilte die Präsidentin des Nationalrats, Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer, die weitgehende Fertigstellung mit und regte die Prüfung sämtlicher im Zusammenhang mit dem Relaunch des Internetportals stehender Beschaffungsvorgänge

**Kurzfassung**

an. Für eine fundierte Beurteilung erachtete der RH eine Überprüfung des Gesamtvorhabens zur Neugestaltung des Webportals für zweckmäßig. Einbezogen wurden dabei auch die in der Parlamentsdirektion bereits bestehenden unbefristeten EDV-Dienstleistungsverträge, weil daraus im bedeutenden Umfang EDV-Entwicklungsleistungen für die technische Umsetzung des Web Relaunchs in Anspruch genommen wurden. (TZ 1)

Prüfungsziele waren daher die Darstellung des Gesamtvorhabens, die Beurteilung der Projektorganisation und des Projektmanagements sowie der Umsetzung, der Beschaffungsvorgänge und insbesondere der Vergaben. Nicht von der Gebarungüberprüfung umfasst waren andere vom Parlament betriebene oder beauftragte Webseiten ([www.demokratiewebstatt.at](http://www.demokratiewebstatt.at) und [www.reininsparlament.at](http://www.reininsparlament.at)). (TZ 1)

**Neugestaltung des Webportals**

Das Webportal des Parlaments dient der umfassenden Information über das parlamentarische Geschehen und unterstützt gleichzeitig den internen Parlamentsbetrieb. Um den Anforderungen der Nutzer besser zu entsprechen und zur Steigerung der innerbetrieblichen Effizienz nahm die Parlamentsdirektion eine umfassende Neugestaltung des Webauftritts vor, die im Wesentlichen ein Redesign, die Implementierung eines Content-Management-Systems und eines neuen Volltext-Suchsystems umfasste. (TZ 2)

Die Entscheidung zu einer umfassenden Neugestaltung des Intranet- und Internetauftritts des Parlaments mit einer auch von den externen EDV-Controllern empfohlenen gesamthaften Betrachtung aller diesem Vorhaben dienenden Maßnahmen und Projekte war zweckmäßig. Eine gesamthafte Betrachtung war auch deshalb geboten, weil diese voneinander abhängig waren bzw. aufeinander aufbauten und daher ein entsprechender inhaltlicher und zeitlicher Konnex gegeben war. Eine von der Parlamentsdirektion getroffene Unterscheidung in ein Kernprojekt und weitere Projekte war nicht angezeigt, weil sämtliche Maßnahmen dem Relaunch des Webauftritts dienten und für ein umfassendes und schlüssiges Gesamtbild erforderlich waren. (TZ 2)

Die mit der Neukonzeption des Intranet- und Internetangebots verknüpften Ziele und Anforderungen wurden im Vorfeld durch Untersuchungen und Studien systematisch erhoben und definiert. (TZ 3)

### Organisation und Steuerung des Vorhabens

Die Erstellung des Neudesigns erfolgte im Wege einer Fremdvergabe an ein Medienkommunikationsunternehmen, die technische Umsetzung mit den in die EDV-Abteilung der Parlamentdirektion integrierten Personalressourcen, die der Parlamentdirektion aus bereits bestehenden unbefristeten EDV-Dienstleistungsverträgen mit externen EDV-Dienstleistern zur Verfügung standen. Diese Vorgangsweise war zweckmäßig. (TZ 5)

Durch die Abwicklung des Web Relaunchs in den bestehenden Linienstrukturen der Parlamentdirektion fehlte jedoch eine einem Vorhaben der betreffenden Größenordnung angemessene Projektorganisation mit entsprechenden Projektmanagementinstrumenten (z.B. einheitliche Projektleitung, Gesamtkostenschätzung, Kostenüberwachung und umfassende Terminplanung). Daher entstanden teilweise Schnittstellenprobleme, Ressourcenengpässe oder Fehleinschätzungen über den notwendigen Zukauf von Fremdleistungen. (TZ 6)

Außerdem verhinderte die fehlende Gesamtkostenplanung einen Soll-Ist-Vergleich zur Kontrolle im Projektablauf und zur Feststellung wesentlicher Abweichungen. Maßnahmen zur Gegensteuerung waren daher nicht zeitgerecht möglich und konnten nur durch Zusatzaufträge oder temporäre Personalaufnahmen abgedeckt werden. Durch die Einsetzung des Lenkungsausschusses im Dezember 2009 konnten in der Schlussphase des Vorhabens jedoch wesentliche Verbesserungen erzielt werden. (TZ 6)

### Ablauf und Implementierung

Aufgrund der Komplexität des Vorhabens (aufwendiges neues Design, Einführung des Content-Management-Systems, Erfassung umfangreicher Datenmengen, aufwendige technische Umsetzung) traten zeitliche Verzögerungen von rd. fünf Monaten auf, die grundsätzlich nachvollziehbar waren. Durch ein verbessertes Projektmanagement hätten jedoch die aufgetretenen Probleme minimiert und erst im Zuge der Umsetzung erteilte Zusatzaufträge an das Medienkommunikationsunternehmen für umfangreiche zusätzliche Umsetzungsarbeiten weitgehend vermieden werden können. (TZ 7)

**Kurzfassung**

Insgesamt wurde der Web Relaunch von der Parlamentsdirektion jedoch erfolgreich implementiert. Durch die Neukonzeption konnten aktuelle Themen rascher ins Netz gestellt und komplexe Inhalte einfacher und übersichtlicher dargestellt werden. Zudem wurden die Strukturen des Intranet- und des Internetauftritts miteinander verknüpft. (TZ 8)

**Kosten**

Die externen Gesamtkosten aller im Zusammenhang mit dem Web Relaunch erfolgten Maßnahmen betragen rd. 659.000 EUR, unter Einbeziehung der Kosten für die externen Dienstleister der EDV-Abteilung in Höhe von rd. 1.271.000 EUR insgesamt rd. 1.930.000 EUR. Die beiden größten externen Kostenblöcke (abgesehen von den Leistungen aus den EDV-Dienstleistungsverträgen) betrafen mit jeweils mehr als 250.000 EUR das technische und inhaltliche Redesign des Webportals samt Praktikantenhonoraren für die Contenterfassung und die Beschaffung und Installation des neuen Volltext-Suchsystems. (TZ 10)

Die Kostendarstellungen der Parlamentsdirektion für den Web Relaunch wichen von der Darstellung des RH u.a. deshalb teilweise ab, weil die Abgrenzung des Vorhabens durch die Parlamentsdirektion unterschiedlich bzw. nicht immer konsistent erfolgte. (TZ 10)

Ihren internen Personaleinsatz für den Web Relaunch ermittelte die Abteilung Digitale Medien und Corporate Design mit 1.353 Personentagen. Die EDV-Abteilung führte zum Personaleinsatz bzw. zur Projektzuordnung ihrer parlamentsinternen Mitarbeiter keine Aufzeichnungen. (TZ 11)

Der voraussichtlich notwendige Mehraufwand für den laufenden Betrieb (zwei zusätzliche Mitarbeiter in der Abteilung Digitale Medien und Corporate Design, Erhöhung des Wartungsaufwands um rd. 40 % auf insgesamt rd. 50 Personentage in der EDV-Abteilung, externe Wartungskosten von 27.000 EUR jährlich) war plausibel, weil durch die erweiterten (personalintensiven) Funktionalitäten ein erhöhter inhaltlicher und technischer Personaleinsatz erforderlich ist, um die Möglichkeiten des Content-Management-Systems zu nutzen und den Anwendern über das Internetportal des Parlaments zusätzliche Serviceleistungen sowie umfangreichere und aktuellere Informationen bereitstellen zu können. (TZ 12)

### Beauftragung des Redesigns des Webauftritts

Eine Kommission aus Mitarbeitern der Parlamentdirektion wählte im September 2008 in einem Vergabeverfahren ohne öffentliche Bekanntmachung aus drei Unternehmen ein externes Medienkommunikationsunternehmen für die Konzeption und Gestaltung des neuen Webauftritts aus. Dieses verrechnete für den Erstauftrag rd. 72.000 EUR. Für die Realisierung des Web Relaunchs vergab die Parlamentdirektion nachfolgend für zusätzliche Workshops, technische Adaptierungen und Zusatzleistungen diverse Folgeaufträge im Umfang von mehr als 148.000 EUR, wodurch sich das Gesamtauftragsvolumen mit rd. 220.000 EUR gegenüber dem Basispaket verdreifachte. (TZ 13, 14)

Die Auswahl des Bestbieters beruhte auf nachvollziehbaren Kriterien und war gut dokumentiert. Die Ausschreibungsunterlagen boten eine umfangreiche Beschreibung, berücksichtigten die vorhandenen Voraussetzungen für die Umsetzung aber nicht so umfassend, dass Zusatzaufträge vermieden werden konnten. (TZ 13)

Da die zugrundeliegende Kostenschätzung des beigezogenen Beraters mangelhaft war und die nachfolgenden Aufträge in einem engen sachlichen und zeitlichen Zusammenhang mit dem Erstauftrag standen, hätte wegen Überschreitung der Betragsgrenze statt des Verhandlungsverfahrens ohne vorherige öffentliche Bekanntmachung bzw. der nachfolgenden Direktvergaben ein Vergabeverfahren mit vorheriger Bekanntmachung für eine gemeinsame Gesamtvergabe gewählt werden müssen. Insbesondere auch im Hinblick auf die in weiterer Folge erteilten Zusatzaufträge mit einer Verdreifachung des ursprünglichen Auftragsvolumens gegenüber dem Basispaket war die Vorgangsweise nicht vergaberechtskonform. (TZ 13, 14)

Der Basisvertrag mit dem Medienkommunikationsunternehmen wurde erst im Juni 2009 unterzeichnet, obwohl der Projektstart bereits im Jänner 2009 erfolgte. (TZ 13)

### Weitere Auftragsvergaben

Weitere Auftragsvergaben im Zusammenhang mit dem Web Relaunch (z.B. Contenterfassung durch Praktikanten, Beschaffung des Volltext-Suchsystems, Vorbereitung und Präsentation des Web Relaunchs, Security Check) erfolgten entsprechend den vergaberechtlichen Vorgaben. Bei der Erstellung des Präsentationskonzepts hätte eine genauere vorgängige Maßnahmenplanung einen geringeren Auftragsumfang und damit eine Kostensenkung ermöglicht. (TZ 15 bis 17)

### EDV-Dienstleistungsverträge

In der Parlamentsdirektion bestanden fünf EDV-Dienstleistungsverträge, die die Parlamentsdirektion für die technische Umsetzung des Web Relaunchs nutzte. Entsprechend einer Grundsatzentscheidung wies die Parlamentsdirektion einen für Bundesverwaltungsstellen unüblich hohen Anteil an Fremdpersonal auf. Die für EDV-Leistungen (Entwicklung und Support) erforderlichen Personalressourcen wurden nämlich primär nicht über parlamentsinterne Planstellen, sondern über rd. 25 Mitarbeiter externer EDV-Dienstleister bereitgestellt, die großteils bereits langjährig in die EDV-Abteilung der Parlamentsdirektion integriert waren. (TZ 18, 19)

Die vier Verträge für die Softwareentwicklung sahen für 2009 insgesamt 1.982,5 Personentage mit Gesamtkosten von rd. 1.782.000 EUR vor. Die Tagessätze waren nach Qualifikationen unterteilt und lagen im Schnitt bei rd. 899 EUR. Im Vertrag mit dem für den EDV-Support beschäftigten Dienstleistungsunternehmen wurde ein Gesamtentgelt von rd. 1.029.000 EUR für 2.178 Personentage zu einem Tagsatz von rd. 473 EUR vereinbart. (TZ 19)

Trotz der Neuverhandlung der Leistungsentgelte im Jahr 2009 entsprach die gewählte Vorgangsweise wegen der hohen Kosten und der geringen Flexibilität bei der Inanspruchnahme des Fremdpersonals nur eingeschränkt den Wirtschaftlichkeitserfordernissen. (TZ 19)

Die 2005 erfolgten unbefristeten Vertragsverlängerungen im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Bekanntmachung wurden mit der technischen Unmöglichkeit eines Wechsels der Auftragnehmer begründet, obwohl die streng zu prüfenden Voraussetzungen für die betreffende vergaberechtliche Ausnahmebestimmung nicht vorlagen. Ein gleichzeitiger Wechsel aller EDV-Dienstleister wäre für die Parlamentsdirektion jedoch mit gravierenden Folgen für die Aufrechterhaltung des EDV-Betriebes verbunden. (TZ 20, 21)



# Parlamentdirektion

## Relaunch des Webauftritts des Parlaments

Kenndaten zum Relaunch des Webauftritts des Parlaments		
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Leitung und Organisation: Bundes-Verfassungsgesetz (Art. 30 B-VG) Geschäftsordnungsgesetz 1975, BGBl. Nr. 410/1975 i.d.g.F.  Auftragsvergabe: Bundesvergabegesetz 2002 (BVergG 2002), BGBl. I Nr. 99/2002 Bundesvergabegesetz 2006 (BVergG 2006), BGBl. I Nr. 17/2006 – in den zum jeweiligen Vergabezeitpunkt geltenden Fassungen	
<b>Vorhaben</b>	Vorbereitung und Umsetzung der Neugestaltung des Webauftritts des Parlaments einschließlich Content-Management und Volltextsuche	
<b>Internetadresse</b>	<a href="http://www.parlament.gv.at/">http://www.parlament.gv.at/</a>	
<b>Zeitraumen</b>	Vorbereitung	April 2008 – Dezember 2008
	Umsetzungsphase	Jänner 2009 – September 2010
	Produktivsetzung	23. September 2010
		in EUR
<b>Externe Kosten</b>	Redesign und Content-Management-System (CMS)	259.363
	Volltext-Suchsystem	267.101
	Sonstiges <sup>1</sup>	132.500
	<b>Zwischensumme</b>	<b>658.964</b>
	Personalkosten EDV-Dienstleister <sup>2</sup>	1.270.686
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.929.650</b>
		in Personentagen
<b>Interne Kosten bzw. Aufwände</b>	Personaleinsatz Abteilung Digitale Medien und Corporate Design	1.353
	Personaleinsatz Abteilung EDV	nicht erfasst <sup>3</sup>

<sup>1</sup> Studien, Ausschreibungskosten, Security Check, Englisch-Übersetzung, Präsentation etc.

<sup>2</sup> Aufwand für z.B. Umsetzung Redesign, Implementierung CMS und Volltextsuche; ohne Personalkosten der Supportfirma (z.B. Schulungen,...)

<sup>3</sup> Verhältnis der internen zu den externen EDV-Kräften: 1 zu 4; gemäß der parlamentarischen Anfragebeantwortung 44/AB PR vom 6. August 2010 zur Anfrage 49/JPR vom 12. Juli 2010

Quellen: Parlamentdirektion; Berechnungen des RH

**Prüfungsablauf und  
-gegenstand**

- 1 Der RH überprüfte von September bis November 2010 den Relaunch des Webauftritts in der Parlamentsdirektion.

Den Intra- und Internetseiten des Parlaments kommt im Rahmen des staatlichen Webangebots zentrale Bedeutung zu. Der RH nahm daher die Neugestaltung des Webportals in sein Prüfungsprogramm auf. Mit Schreiben vom 2. Juni 2010 teilte die Präsidentin des Nationalrats, Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer, dem Präsidenten des RH mit, dass die wichtigsten Vorprojekte für den Relaunch des Internetportals bereits abgeschlossen seien und der Probetrieb voraussichtlich noch im Juni 2010 starten werde. Die Präsidentin des Nationalrats regte an, sämtliche damit im Zusammenhang stehende Beschaffungsvorgänge einer Prüfung zu unterziehen.

Der RH erachtete eine Überprüfung des Gesamtvorhabens zur Neugestaltung des Internetportals für zweckmäßig, weil die Betrachtung aller Zusammenhänge die Grundlage für eine fundierte Beurteilung der einzelnen Beschaffungsvorgänge darstellte. Einbezogen wurden dabei auch die in der Parlamentsdirektion bereits bestehenden unbestimmten EDV-Dienstleistungsverträge, weil daraus im bedeutenden Umfang EDV-Entwicklungsleistungen für die technische Umsetzung des Web Relaunchs in Anspruch genommen wurden.

Prüfungsziele waren daher die Darstellung des Gesamtvorhabens Relaunch des Webauftritts des Parlaments, die Beurteilung der Projektorganisation, des Projektmanagements und der Umsetzung sowie der Beschaffungsvorgänge und insbesondere der Vergaben. Kein Prüfungsziel war die eigenständige Beurteilung der inhaltlichen Ausgestaltung der Website.

Die Gebarungsüberprüfung umfasste die zentrale Website des Parlaments mit der Internetadresse [www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at), nicht jedoch andere vom Parlament betriebene oder beauftragte Webseiten des Kinder- bzw. Jugendparlaments ([www.demokratiewebstatt.at](http://www.demokratiewebstatt.at) bzw. [www.reininsparlament.at](http://www.reininsparlament.at)), die nicht die EDV-Abteilung des Parlaments, sondern im Wesentlichen ein externes Unternehmen technisch umsetzte, betreute und weiterentwickelte. Auch der Video-Livestream, der nicht in direktem Zusammenhang mit der Website stand (auf der Website fand sich dazu lediglich ein Link), war nicht Prüfungsgegenstand.

<sup>1</sup> Die DemokratieWEBstatt ist ein interaktives Demokratievermittlungsportal mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen Demokratie und parlamentarische Abläufe näherzubringen; [www.reininsparlament.at](http://www.reininsparlament.at) ist eine Website zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Jugendparlaments.